



11. Juni 2026

Medienmitteilung

Bahnhofareal ÖV-Drehscheibe: Stimmbevölkerung muss über die Erhöhung der Ausgabenbewilligung entscheiden

Der Umbau der ÖV-Drehscheibe startet voraussichtlich Ende August 2026 im Bereich der kantons-eigenen Bahnhofstrasse und mit Vorbereitungsarbeiten auf dem Bahnhofareal. Bei den bisherigen Offertöffnungen zeigte sich, dass die eingegangenen Angebote teilweise deutlich über dem ursprünglichen Kostenvoranschlag liegen. Dadurch wird eine Erhöhung der bereits verabschiedeten Ausgabenbewilligung und somit eine Volksabstimmung notwendig.

Höhere Baukosten

Das Projekt umfasst insgesamt 27 Submissionspakete. Per Anfang Juni 2026 liegen für rund 55 % des Bauvolumens konkrete Angebote vor. Die eingegangenen Offerten weisen gegenüber dem Kostenvoranschlag vom August 2024 um 10 % bis 20 % höhere Preise aus.

Die Kostensteigerungen sind auf verschiedene Faktoren zurückzuführen. Die anhaltend hohe Auslastung in der Baubranche hat zu einem deutlichen Anstieg der Preise geführt. Gleichzeitig verteuern volatile Rohstoffmärkte sowie höhere Materialkosten die Arbeiten im Tief- und Hochbau. Auch die geopolitische Lage sorgt für Unsicherheiten, die von den Anbietern in ihren Kalkulationen berücksichtigt werden. Diese Entwicklungen spiegeln sich in den eingegangenen Offerten wider.

Erhöhung der Ausgabenbewilligung kommt vors Volk

Aufgrund der aktuellen Kostenentwicklung werden die ursprünglich bewilligten finanziellen Mittel für die Umsetzung des Projekts voraussichtlich nicht ausreichen. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, frühzeitig eine Erhöhung der Ausgabenbewilligung zu beantragen.

Damit die notwendige Erhöhung möglichst präzise beziffert werden kann, werden derzeit weitere kostenintensive Arbeitsgattungen ausgeschrieben. Sämtliche Vergaben erfolgen ausdrücklich unter dem Vorbehalt, dass die Stimmbevölkerung der beantragten Erhöhung der Ausgabenbewilligung zustimmt.

Am Projekt „Bahnhofareal ÖV-Drehscheibe“ sind die SBB, der Kanton Schwyz sowie die Gemeinde Ingenbohl beteiligt. Die Projektkosten werden gemäss Kostenteiler auf die beteiligten Partner verteilt. Bei der Erstellung des Kostenteilers wurde ein Objekt nicht korrekt den Projektpartnern zugewiesen. Dieser Fehler soll ebenfalls korrigiert werden und führt zu einer entsprechenden Anpassung der Ausgabenbewilligung. Auf den Projektumfang sowie die vorgesehenen Leistungen hat die Korrektur keinen Einfluss.

Ausserordentliche Gemeindeversammlung im Oktober 2026

Das entsprechende Sachgeschäft soll an einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung, voraussichtlich am 19. Oktober 2026, beraten werden. Die Urnenabstimmung ist für den 29. November 2026 vorgesehen.

Der Gemeinderat wird die Bevölkerung laufend über die weiteren Entwicklungen informieren. Informationen zum Umbau des Bahnhofareals und weiteren Grossprojekten finden Sie auf der [Homepage](#) der Gemeinde Ingenbohl.

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

Gemeindepräsidentin Irène May
+41 41 825 05 01 | irene.may@ingenbohl.ch

Gemeindeschreiber Aldo Moschetti
+41 41 825 05 05 | aldo.moschetti@ingenbohl.ch